

Grußwort des Landrats



Wandern und Radfahren im Landkreis Erlangen-Höchstadt bieten Erlebnis, Entspannung und Erholung. Der in der Metropolregion Nürnberg gelegene Landkreis Erlangen-Höchstadt umfasst 25 Gemeinden, die sich in der Anreise umweltfreundlich mit Bus und Bahn bequem erreichen lassen.

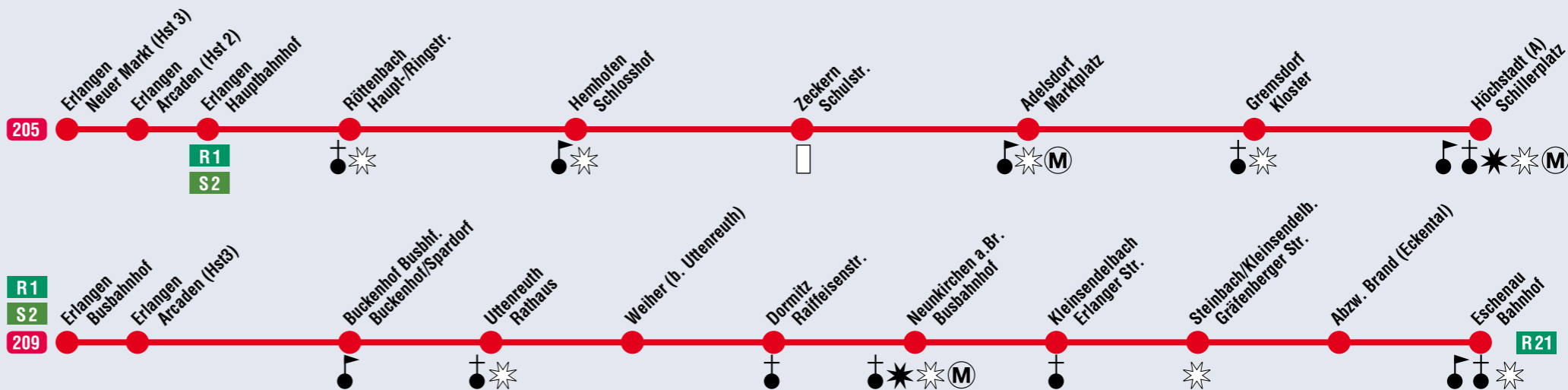
Es erwartet Sie eine reizvolle Teichlandschaft im Aischgrund, Streuobstwiesen und Obstgärten rund um Kalchreuth sowie das große Waldgebiet des Sebalder Reichswaldes mit seinen Wildpferden. Aber auch Originelles, wie das Krennmuseum in Baiersdorf – es gilt als das schärfste Museum der Welt – hat in ERH einen Platz gefunden. Neben vielen schönen Kirchen ist hier auch eines der heute ältesten Gotteshäuser in Franken, die Klosterkirche Münchaurach, beheimatet. Die Freizeitbäder, wie z. B. das Atlantis in Herzogenaurach, werden für Familien zu einem besonderen Erlebnis.

Einen gutgefüllten Jahreskalender mit einer Vielzahl von traditionellen Festen und Bräuchen kann der Landkreis Erlangen-Höchstadt ebenso aufweisen wie die dazu gehörigen Übernachtungsmöglichkeiten in der idyllisch gelegenen Region, die sicherlich Ihren Ansprüchen gerecht werden.

Ich freue mich schon heute, Sie im Landkreis Erlangen-Höchstadt begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen einen erlebnisreichen Aufenthalt durchzogen mit fränkischer Gastfreundlichkeit und Lebensfreude.

Ihr

Eberhard Irlinger
Landrat



Sehenswertes

- Schloss
- Kirche/Kloster
- Jüdischer Friedhof
- Historischer Ortskern
- Historische Baudenkmäler
- Museum

Fotos: Bernd Böhner | Nürnberg Luftbild, Hajo Dietz | Unthelm Presse PR Publikationen | VGN



Auswahl an Freizeiteinrichtungen

Schlösser und Kirchen

Wasserschloss Neuhaus
91325 Adelsdorf
www.adelsdorf.de

Rotes, Grünes, Weißes und Gelbes Schloss
90652 Heroldsberg
www.heroldsberg.de

Schloss Atzelsberg
Atzelsberg 1
91080 Marloffstein-Atzelsberg
Tel. 09131 87950
www.schloss-atzelsberg.de

Klosterkirche Münchaurach
Mühlberg 1, 91086 Aurachtal
Tel. 09132 4614
www.aurachtal-evangelisch.de

Spiel und Spaß

Rodelbahn Vestenbergsgreuth
Dutendorfer Str. 24,
91487 Vestenbergsgreuth
Tel. 0157 38830365
www.greuther-keller.de

Schwimmbäder

Freizeitbad Atlantis in Herzogenaurach
Würzburger Str. 35,
91074 Herzogenaurach
Tel. 09132 73850
www.atlantis-bad.de

Hallenbad Höchststadt a. d. A.
St.-Georg-Str. 51,
91315 Höchststadt a. d. Aisch
Tel. 09193 7637
www.hoechststadt.de

Wellenfreibad Höchststadt a. d. A.
Kieferndorfer Weg 77,
91315 Höchststadt a. d. Aisch
Tel. 09193 626134
www.hoechststadt.de

Schlossbad Heroldsberg
Lange Gasse 1
90562 Heroldsberg
Tel. 0911 8105928
www.wasserwacht-heroldsberg.de

Museen und Sehenswertes

Meerrettich-Museum Baiersdorf
Judengasse 11, 91083 Baiersdorf
Tel. 09133 603040
Geöffnet Sa + So 10.30–17.00 Uhr
von März bis Nov.
(Gruppen jederzeit nach Voranmeldung)

Geigenbaumuseum Bubenreuth
Ausstellung „Vision Bubenreuthem“
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel. 0170 9316051
Geöffnet Do 15.30–17.30 Uhr
+ So 14.00–17.00 Uhr
(Führungen auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich)

Heimatmuseum Höchststadt
Hauptstr. 5,
91315 Höchststadt a. d. Aisch
Tel. 09193 3462
www.heimatmuseum-hoechststadt.de

Stadtmuseum Herzogenaurach
Kirchenplatz 2, 91074 Herzogenaurach,
Tel. 09132 735120
www.herzogenaurach.de

Historische Wasserschöpfpräder Möhrendorf
www.schoepfraeder.de

Kräuter-Rundweg
Vestenbergsgreuth – Lonnerstadt –
Uehlfeld
www.kraeutergarten-martin-bauer.de

Natur

Vogelfreistätte Weihergebiet Mohrhof
www.mohrhof.com

Kirschgärten Kalchreuth
www.kalchreuther-kirschgarten.de

Karpfenland Aischgrund
www.karpfenland-aischgrund.eu

Lehrpfade

Naturerlebnispfad Möhrendorf

Fischerei-Lehrpfad Neuhaus

Bodenlehrpfad im Sebalder Reichswald

Sandachse
www.sandachse.de

Das Wandern ist des Müllers Lust – von Dormitz nach Kalchreuth (12 km)


Von der Bushaltestelle Dormitz Raiffeisenstraße aus (Linie **209** Erlangen – Neunkirchen a. Brand) gehen wir ca. 50 m zurück links in den Brandbachweg. Nach wenigen Schritten links den Fußweg durch eine enge Gasse abwärts, über eine Holzbrücke und den Brandbach auf den Kirchturm zu.

Nach rechts in die Sebalder Straße, vorbei am Rathaus bis zur Kleinsendelbacher Straße, in die wir nach links einschwenken. Durch das Neubaugebiet aus dem Ort geradeaus hinaus auf die Felder. Links vorbei an der Maschinenhalle und immer weiter geradeaus. Dann über eine kleine Betonbrücke, zwischen zwei Sandgruben hindurch und weiter am Waldsaum entlang.



Links im Bild ein Baggersee, in dem sich manchmal Wildenten tummeln und geschützte Uferschwalben nisten. Wir bleiben auf dem Teersträßchen. Rechts sehen wir dann einen Wanderparkplatz und erreichen die Ortsverbindungsstraße nach Kleinsendelbach. Auf der kurz nach rechts, über den Altbach und auf der anderen Seite des Wiesengrundes über die Schwabach.

Gleich hinter der Brücke mit dem schmalen Pfad nach rechts ab zum großen geschotterten Parkplatz. Den überqueren und geradewegs weiter. Das Gelände der Minderleinsmühle passieren wir durch zwei meist offene Eisentore. Dann die relativ junge Lindenallee entlang bis zur Kreisstraße. Vorsichtig hinüber!

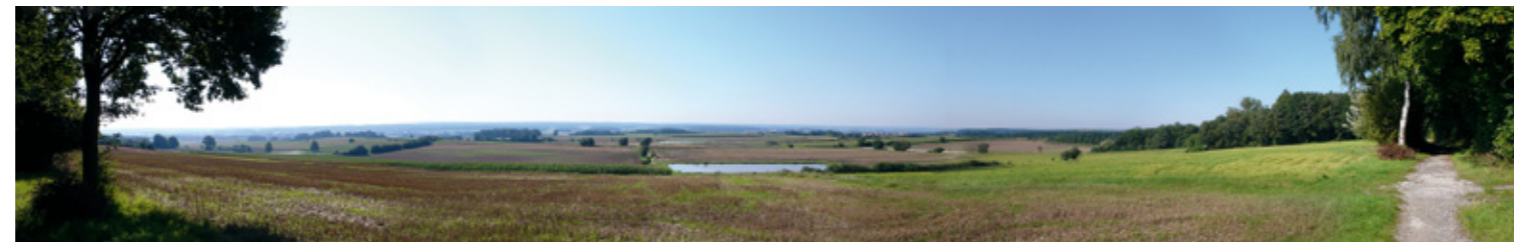
Mit dem  geht es zu den Kreuzweihern. Im Wald über zwei Weggabeln immer schnurgerade auf eine Anhöhe. Kurz vor dem Scheitelpunkt schwenken wir rechts ein und stoßen dann auf eine Straße, die zu den mischwaldgesäumten Kreuzweihern führt. Wir folgen dem Ufer in einem Linksbogen bis zum Abzweig. Nach links sind es nur ein paar Schritte über den Parkplatz zur Gaststätte.

Der Weg geht geradeaus weiter in den Wald, dann gleich nach rechts. Neben der Straße durch den Wald, links an einer Buchenschonung vorbei und später ansteigend über Wiesen und Felder an den Ortsrand von Kalchreuth. Von hier aus genießen wir herrliche Rückblicke bis zur Fränkischen und Hersbrucker Schweiz.

Über die Straße „Am Mühlberg“, dann rechts auf der Röckenhofer Straße hoch bis zur Ampel. Links über die Schulstraße erreichen wir den Bahnhof und sind mit der **R21** in 15 Minuten in Nürnberg. Wer mag, geht an der Ampel nach rechts und in der Weißgasse in den Ort mit seinen vielen Einkehrmöglichkeiten.



Panorama und Bier – aussichtsreicher Rundweg bei Höchststadt a. d. Aisch (10 km)



Startpunkt ist in Höchststadt (Linie **205** Erlangen – Höchststadt a. d. Aisch) der Torturm am Schillerplatz. Wir gehen ein kurzes Stück in Richtung Innenstadt und bei der Stix-Skulptur an der Sparkasse rechts über den Marktplatz. Immer geradeaus, am Stoppschild nach links in die Spitalstraße und deren Fortsetzung, die Rothenburger Straße. Da entlang, bis links das Kaufland und am Wegesrand zwei Kreuze erscheinen. Dann rechts auf den Wachenrother Weg und mit ihm aufwärts, ohne abzuzweigen. Am Wasserwerk vorbei steigen wir langsam auf die Anhöhe, je höher, desto weiter der Blick.

Dann links eine Scheune und rechts zwei Weiher. Weiter aufwärts und an der asphaltierten Kreuzung mit Bank rechts. Und nochmals rechts hinein ins Wäldchen. Den Wasserspeicher im Uhrzeigersinn halb umrunden und weiter auf Asphalt, etwa 100 m, bis rechts ein schmaler Panoramaweg kommt und die allerschönsten Aussichten bietet.

Auf bequemem Untergrund geht's dahin, vorbei am Gedenkstein für Wanderer. Am Edelstahldeckel der Wasserversorgung wenden wir uns links hinunter, laufen auf der gegenüberliegenden Höhe wieder links und anschließend rechts hinein in den Wald. Und weiter nach Nackendorf. An der Kirche rechts, am Ortsende links, dorthin, wo der Kirchturm von Etzelskirchen winkt.

Bei dem dann rechts aufwärts, nach dem Bushalt „Altenheim“ links auf den Fußweg wechseln. Am Ortsanfang Höchststadt dann rechts die Beethovenstraße abwärts. An deren Ende rechts, dann links in die Bamberger Straße und an der ersten Ampelanlage geradeaus. Bei der nächsten Ampel links ins Zentrum. Wir schlendern zum Marktplatz und der Citybummel kann beginnen. Die Rückfahrt treten wir am schon bekannten Schillerplatz mit Linie **205** nach Erlangen an.

Geheimtipp
von Landrat Eberhard Irlinger



„Das Naturschutzgebiet Mohrhof zählt für mich zu einer der beschaulichsten Weiheridyllen im Aischgrund. Beim Anblick des Wasserschlosses in Neuhaus wird die Geschichte des Renaissancebbaus als Nachfolge einer bis ins Mittelalter zurückgehenden Anlage lebendig. Die Naturlehrpfade für Fischerei, Forst und Natur vermitteln auf Informationstafeln Wissenswertes vom Leben in und am Wasser sowie unserer heimischen Tierwelt und deren Lebensraum.“

Der Geheimtipp von Landrat Eberhard Irlinger ist ein 17 km langer Rundwanderweg von Gremsdorf über Krausenbechhofen, Poppenwind, Biengarten, Mohrhof, Hesselberg, Poppenwind, Buch (Abstecher nach Neuhaus) und wieder zurück über Krausenbechhofen nach Gremsdorf.

Mehr Informationen finden Sie im Freizeittipp **Der Mohrhof** unter www.vgn.de/radfahren/mohrhof/

Weitere VGN-Freizeittipps



Einen Spaziergang zu den Przewalski-Pferden im Naturschutzgebiet Tennenloher Forst finden Sie im Ringbuch **Sandspaziergänge in und um Nürnberg**. Erhältlich für 2 € unter www.vgn.de/shop

Ihr regionales **Ausflugsportal** bietet Ihnen noch viel mehr zur VGN Freizeit unter www.vgn.de/freizeit

Lehrpfade

Naturerlebnispfad Möhrendorf

Dieser Lehrpfad ist Teil des SandAchse Franken Projektes. 18 Stationen erläutern das Leben im Wald und auf den kargen Sandböden. Dazu gibt es immer wieder interessante Punkte auf dem Lehrweg, die zu Mitmach-Aktionen einladen.

www.franken-tour.de/wanderungen/naturlehrpfad_moehrendorf/lehrpfad-moehrendorf.html

Fischerei-Lehrpfad Neuhaus

Sieben Tafeln informieren über das Leben im und am Wasser als Element der fränkischen Kulturlandschaft, den Fischteich, die heimischen Fische, Fische und ihre natürlichen Jäger sowie Schilf- und Verlandungszonen. Ein „Fischli“ ist das Wahrzeichen dieses Weges.

www.naturerlebnis-franken.de/franken_ausflug/22_wasserschloss_neuhaus.html

Bodenlehrpfad im Sebalder Reichswald

Das Naturerlebnis beginnt bei Kalchreuth-Wolfsfelden. Auf zehn Stationen finden sich umfangreiche Informationen zur Bedeutung von Boden und Gestein: wie wichtig der Boden für die Umwelt ist und wie er von Industrie, Land- und Forstwirtschaft genutzt wird.

www.franken-tour.de/wanderungen/bodenlehrpfad_nbg/bodenlehrpfad-nuernberg.html

Tipps vom Landkreis



Weitere Informationen unter www.erlangen-hoechststadt.de

**Ihr regionales
Ausflugsportal
im Internet**

- 135 Wandertipps, inkl. Kartenmaterial
- 22 Fahrradtouren, inkl. Kartenmaterial
- 29 Städtetouren, inkl. Stadtpläne
- 80 Erlebnistipps
- 85 Unterkünfte
- 22 Freizeitbuslinien
- Touren teilweise als GPS-Tracks

**Prospekte downloaden oder
kostenlos bestellen:**

www.vgn.de/freizeit


Verkehrsverbund Großraum Nürnberg